

Quelle: BVZ.at

Adresse: <https://www.bvz.at/eisenstadt/marina-breitenbrunn-baubeginn-fuer-neues-seebad-breitenbrunn-seebad-breitenbrunn-baubeginn-esterhazy-134062913>

Datum: 30.01.2019, 08:33

★ Breitenbrunn

🕒 Erstellt am 30. Januar 2019, 07:09
von Helena Hausensteiner

Marina Breitenbrunn

Baubeginn für neues Seebad

Nach der Übergabe des Seebades starten die Esterhazy Betriebe den Umbau der Stege. Ökologe soll Bauprojekt begleiten.



Arbeiten. Diese Woche begann die Sanierung des Seebades. Nun werden die Steganlagen erneuert und neue Liegeplätze geschaffen. Der öffentliche Bereich soll um 10.000 Quadratmeter erweitert werden. Fotos: Janisch/www.janusch.co | 📷

Janisch/www.janusch.co

Heute, Mittwoch, fällt der Startschuss für den Umbau des neuen Seebads Breitenbrunn. Nachdem die Rückgabe des Areals von der Gemeinde an Esterhazy erfolgreich abgewickelt wurde (die BVZ berichtete, siehe hier und unten), soll in den kommenden Jahren rundum saniert und modernisiert werden.

Orientierungsbeleuchtung auf Steganlagen und mehr

Als erster Schritt sollen laut den Esterhazy Betrieben der Steg der Marina West saniert und jener der Marina Ost erneuert werden. Dabei werden die elektrische Versorgung und die Wasseranschlüsse für die Liegeplätze der Boote auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Weiters soll es eine Orientierungsbeleuchtung auf den Steganlagen geben, und es werden zusätzliche Liegeplätze geschaffen.

Laut Esterhazy sollen, beginnend mit der Aufwertung des öffentlichen Hafens, in den nächsten Jahren die öffentlichen Liege- und Grünflächen sowie der Seezugang um 10.000 Quadratmeter erweitert werden.

Als ökologischer Partner wurde der Landschaftsökologe Thomas Knoll hinzugezogen. „Durch die Reduktion des direkten Eingriffs entlang des Schilfgürtels wird ein harmonisches Miteinander des Tourismus und des Naturschutzes geschaffen. Langfristig rechnen wir so mit einer verstärkten Vogelpopulation“, so Knoll. Dazu sollen laut Esterházy eine wasserfachliche und ökologische Bauaufsicht die Arbeiten überwachen.

Die stark lärmtätigen Bauarbeiten sollen bis zum Beginn der Brutzeit der Vögel – im März – abgeschlossen sein. Die Steganlagen sollen rechtzeitig vor dem Sommer fertig sein. Die Segler erwarte somit in der kommenden Saison eine erweiterte Marina auf dem neuesten Stand der Technik, heißt es seitens Esterhazy. Badegäste sollen ab Mai das Seebad ungestört nutzen können.

Weiterhin unklar ist der Verbleib des Yachtclubs Breitenbrunn, der trotz Räumungsaufforderung nach wie vor auf dem Gelände residiert. Laut Esterhazy soll es demnächst Gespräche geben.

ZUM THEMA

Mit 31. Dezember 2018 endete der 50 Jahre alte Pachtvertrag zwischen der Gemeinde und der Esterhazy Privatstiftung über das Seebad Breitenbrunn.

Viele Mobilheimbesitzer und Segler erhielten neue Verträge für drei Jahre – die Dauer der Umbauphase. Danach gibt es die Option zur Vertragsverlängerung. In einzelnen Fällen gibt es noch keine neuen Verträge. Sie werden derzeit geprüft.

Der Yachtclub Breitenbrunn wurde von Esterhazy aufgefordert, das Gelände zu verlassen, residiert aber nach wie vor in seinem Clubhaus.